



2011/12 - LFV-Bekanntmachung

2. Februar 2011

Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- Landesgruppen BF / WF
- Vors. des LFV-FA „T“
- Vors. des LFV-FA „VBuU“
- LFV-Vorstand
- LR / Bezirkspressewarte

Normen für die Feuerwehr

hier: Norm-Entwürfe und Normen im Februar 2011

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW), die uns vom Deutschen Institut für Normung e. V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

**E DIN 14034-6/A2 Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen – Teil 6:
Bauliche Einrichtungen; Änderung A2**

In DIN 14034-6 sind graphische Symbole festgelegt, die im Bereich des Feuerwehrwesens, zum Beispiel in Feuerwehrplänen oder Feuerwehr-Einsatzplänen, zum Darstellen der auf Grundstücken oder in Gebäuden oder baulichen Anlagen vorhandenen Einrichtungen angewendet werden. Sie dienen auch als Hinweis auf bestimmte Eigenschaften von Gebäudeteilen.

Mit der ersten Änderung DIN 14034-6/A1 zur Norm wurden bereits bei den Treppenträumen die Benennungen der Symbolbedeutungen präzisiert, das Symbol für den Sicherheitstreppeerraum neu aufgenommen und das Symbol für die stationäre Löscheinrichtung mit einem stationären Werfer (Monitor) eindeutiger gestaltet.

Bei der Einspruchsberatung zur ersten Normänderung A1 von DIN 14034-6 hat sich aufgrund der Einsprüche ein weiterer Ergänzungsbedarf der Norm ergeben, so dass der FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-01 AA "Begriffe und Bildzeichen" die Veröffentlichung eines zweiten Änderungsentwurfs als E DIN 14034-6/A2 beschlossen hat.

Die zweite Änderung DIN 14034-6/A2 der Norm erfolgt, um die Symbole für den Feuerschutzvorhang und die Feuerweherschließung aufzunehmen.

Die bereits abgeschlossene erste Normänderung DIN 14034-6/A1 wird im Jahr 2011 separat veröffentlicht.

Eine konsolidierte Neufassung von DIN 14034-6 - in die beide Änderungen eingearbeitet werden - wird veröffentlicht, wenn die Arbeiten an der zweiten Normänderung DIN 14034-6/A2 abgeschlossen sind.

Für diese Norm ist das Gremium NA 031-04-01 AA "Begriffe und Bildzeichen" im DIN zuständig.



Das Beiblatt enthält Informationen zu DIN 14406-4 für die Instandhaltung tragbarer Feuerlöscher durch Sachkundige sowie Informationen zur eindeutigen Abgrenzung und Wechselbeziehung der Instandhaltung tragbarer Feuerlöscher zu den nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) geforderten Prüfungen.

Das Beiblatt enthält keine zusätzlich genormten Festlegungen zu DIN 14406-4, auch wenn die Verwendung der verpflichtenden Verbformen "muss" und "müssen" dies vermuten lässt, weil sich diese Formulierungen aus den zitierten Rechtsgrundlagen ergeben. Die Neuauflage dieses Beiblattes ist notwendig geworden infolge des Wegfalls der Druckbehälterverordnung und durch die Einführung der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (in Deutschland umgesetzt durch die Druckgeräteverordnung - 14. GPSGV zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz) sowie der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Bei der Überarbeitung wurden gegenüber den Vorgängerausgaben DIN 14406-4 Beiblatt 1:1986-08 und DIN 14406-4 Beiblatt 2:1997-09 folgende signifikanten Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt von Beiblatt 1 und dem 2009-11 zurückgezogenen Beiblatt 2 der DIN 14406-4 zusammengeführt, vollständig neu zusammengestellt und übersichtlich in thematische Abschnitte unterteilt;
- b) Inhalt des 2009-11 zurückgezogenen Beiblatts 2 der DIN 14406-4 stark reduziert;
- c) Inhalt an den aktuellen Stand der rechtlichen Grundlagen angepasst, das heißt Berücksichtigung der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (Druckgeräteverordnung - 14. GPSGV zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz GPSG), der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie Streichung sämtlicher Zitate von Landesverordnungen;
- d) Wechselwirkung zwischen Instandhaltung nach DIN 14406-4 und Prüfung nach BetrSichV sowie Unterscheidung von Sachkundigen und befähigten Personen aufgenommen;
- e) Erläuterungen zur Unterscheidung der Innenkontrolle nach DIN 14406-4 und der inneren Prüfung nach BetrSichV aufgenommen;
- f) Hinweise zur Instandhaltung und Prüfung fahrbarer Feuerlöscher, zu den Instandhaltungsanweisungen sowie zu Prüf- und Messmittel aufgenommen;
- g) Toleranzen für Löschmittel- und Treibgasfüllungen sowie Verwertung und Entsorgung überarbeitet;
- h) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Für dieses Beiblatt ist das Gremium NA 031-01 FBR "Fachbereichsausschuss Handbetätigte Geräte für die Brandbekämpfung - SpA zu CEN/TC 70" im DIN zuständig.

DIN 14661

Feuerwehrwesen – Feuerwehr-Bedienfeld für Brandmeldeanlagen

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" (NA 031-02-01 AA) des FNFW erarbeitet. Diese Norm legt Anforderungen an Feuerwehr-Bedienfelder (FBF) fest und stellt Grundsätze für deren Konformitätsprüfung, Kennzeichnung, Montage, Abnahme, Betrieb und Instandhaltung auf.

Die Feuerwehr- Bedienfelder (FBF) dienen zum Anschluss an Brandmelderzentralen (BMZ) von Brandmeldeanlagen (BMA) nach DIN 14675, die an eine Übertragungseinrichtung (ÜE) zur automatischen Alarmierung der Feuerwehr angeschlossen sind.

Die Abschnitte 8, 9 und 10 werden in die künftige Neuauflage der DIN 14675 übernommen, um eine klare Trennung zwischen der Gerätenorm und der Anwendungsnorm herbeizuführen.

DIN EN 13565-2 Berichtigung 1

Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Schaumlöschanlagen – Teil 2: Planung, Einbau und Wartung; Deutsche Fassung EN 13565-2:2009+ AC:2009, Berichtigung zu DIN EN 13565-2:2009-09; Deutsche Fassung EN 13565-2:2009/AC:2010

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an die Planung, den Einbau, die Inbetriebnahme und den Betrieb von Schwer-, Mittel- oder Leichtschaumlöschanlagen fest.

Mit dieser Europäischen Norm wird Personen mit dem entsprechenden Kenntnisstand und Erfahrungen bei der Auswahl von Schaumlöschanlagen ein Leitfadensystem für die Planung verschiedener Schaumlöschanlagen zur Verfügung gestellt, mit denen ein effektiver Schutz bei speziellen Brandgefahren erzielt werden soll.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Risikoanalysen, die von einer fachkundigen Person durchgeführt werden.

In dieser Europäischen Norm werden keinerlei Beschränkungen hinsichtlich neuer Technologien oder alternativer Lösungen vorgenommen, vorausgesetzt, das in dieser Norm beschriebene Sicherheitsniveau ist nicht niedriger und dies durch Prüfberichte nachgewiesen wird.

In DIN EN 13565-2:2009-09 ist die folgende Korrektur vorzunehmen:

In 5.2.2, zweiter Spiegelstrich ist "30 m bei Auffangbereichen" zu ersetzen durch "30 m bei Festdachtanks".

Gerne weisen wir bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass im Internet auf der Seite www.fnfw.din.de unter der Rubrik „Wir über uns – Fahrzeug-relevante Themen“ eine **aktuelle Feuerwehrfahrzeug-Typenliste** zu finden ist.

Die vollständige Fassung der benannten Norm-Entwürfe bzw. Normen kann bezogen werden bei:

Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das jeweilige Entgelt für den Bezug gestaltet sich wie folgt:

E DIN 14034-6/A2:	30,60 EUR
DIN 14406-4 Beiblatt 1:	49,90 EUR
DIN 14661:	62,20 EUR
DIN EN 13565-2:	0,00 EUR.
Berichtigung 1	

Um Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)